Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

von Heuse

Das Wettrennen

Die amerikanische Zeitschrift «Contemporary Modes» (Mode von Heute) prophezeit, daß im Jahre 1941 infolge der umfänglichen militärischen Aufgebote, selbst die bis jetzt mit Männerüberschuß so gesegneten USA. einen peinlichen Ausfall an «Auslesematerial» aufweisen werden, und macht die Frauenwelt darauf aufmerksam, daß der «Kampf um den Mann» nun auch dort ziemlich scharfe Formen annehmen werde. Die Zeitschrift rät daher ihren Leserinnen, sich daraufhin mit allen nötigen Kosmetika beizeiten einzudecken, um den hohen Anforderungen dieser großen Zeit gewachsen zu sein.

Jaja, die habens gut. Bei denen fängt's erst an! b.

Bürger, anders herum

Wenn Euch die Lästerzunge sticht, So laßt Euch dies zum Troste sagen: Es sind die schlechtesten Wespen nicht, Die an den besten Früchten nagen. W. Buchholz

Geben ist seliger als Nehmen, und man erinnert sich viel länger daran. b.

Kindergeschichtchen

Dorli kommt vom ersten Schultag nach Hause. «So, und was hescht jetz glernt?» fragt die Mama.

«Nüd vil», sagt Dorli, «ich mues Morn namal gah.» «Mami, isch der Briefträger o einisch e ganz e chline Bueb gsi?»

«He ja, natürlech.»

«Oh, Mammi, — i möcht einisch sones ganz e chlis Briefträgerli gseh!»

«Karli», frägt die Sonntagsschullehrerin, «was müssen wir tun, bevor uns unsere Sünden vergeben werden?»

«Mir müssen zerscht sündigen, Fräulein Stettler.»

Die Mutter des kleinen Irenchens hat in der Klinik ein Kindlein bekommen. Irenchen darf mit dem Papa, der Zahnarzt ist, hingehen, um sich das neue Brüderchen anzusehen. Es zeigt sich gar nicht so sehr begeistert über dessen Aussehen. Auf dem Heimweg kommt ihm eine Idee. «Gäll Bape, machscht ihm denn no Zähn inne, bevor es heim chunt, weischt, es isch wäge de Lüt.»

Ursli weiß, er darf nicht schreien, d. h. göiße, sagt der Berner, sonst gibt's Tätsch. Am Sonntag in der Soldatenstunde am Radio hörte er eine Künstlerin singen. Bubi kam zu mir gelaufen: «Mutti, Fiöiein göiße, Tätsch!»

Heute besuchte ich einen Kulturfilm — von den Südsee-Inseln und ihren Bewohnern. Als ich nach Hause kam, fragte mich mein Meiteli, was gespielt worden sei, worauf ich ihm zur Antwort gab: «En Bali-Film.» «Aha», so meinte die Kleine voll Wichtigkeit, «gäll das isch en Film vo dr Schuehfabrikl»



«Nei luegezi Frau Gaßme, das da isch's Laffli!» Amerikanischer Humor aus "New Yorker"





Wo tut's denn weh, mein Sohn? Im Kopf? Nimm MELABON!



Das Lesen der Inserate ist nutzbringend

Wer an **Erkrankung**

der

Verdauungsorgane, Magenkatarrh und -erschlaftung, Magenübersäuerung u. Verstopfung leidet, wende sich an das

Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen

(Ziegelbrücke) Gegr. 1903 Institutsarzt: Dr. J. Fuchs



gegen

Husten und Katarrh

Preis per Dose Fr. 1.-

Dr med. Aufder Maur & Cie. Geroldswil-Zürich







Eingesperrt ist Ihr Körper durch unnötige Fettmassen. Wollen Sie ihn nicht befreien durch



Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel



Wurstfabrik Ruff, Zürich

Der Appenzeller= Wiß

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

206 Seiten. Brosch. Fr. 3 .---.

Illustriert von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehmeWeise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofkiosken.

Erschienen im Verlage
E. Löpfe-Benz in Rorschach.





Ein Geschenk-Abonnement auf den

Nebelspalter macht immer Freude!





in of line mail UL'Son Hau und geg Prei

"Sonne unter jedem Dach"

in der sonnenarmen Jahreszeit stählen Sie Ihren Körper durch regelmäßige Bestrahlung mit der SANOULTRA-SONNE. Wirksam wie die
Sonne auf der Höhe. Sie bräunt die
Haut, fördert die Stoffwechseltätigkeit
und erhöht die Widerstandsfähigkeit
gegen Krankheiten. Schweizerfabrikat.
Preise: Fr. 205.—, Fr. 275.—, Fr. 385.—
Verl. Sie unsere illustr. kostenloss Broschüre.

F. Liechti, Bern

Fabrik elektromed, Apparate, Sickingerstr. 3







Paul Ziegler

Joinnarken-Spezialgeschäft

minatqual 140 (beim Central)

Zürich 1